

## Beispiel für eine sprachbildende Aufgabe im Sachunterricht: NICHT IN DIE SCHULTÜTE GELEGT – SEEV JAKOB

<i>Material</i>	Anne Frank Zentrum (Hg.) (2014): <i>Nicht in die Schultüte gelegt. Schicksale jüdischer Kinder 1933-1942 in Berlin. Ein Lernmaterial zu historischem Lernen und Kinderrechte</i> . Pädagogische Handreichung. Berlin: Metropol Verlag: 1–37.		
<i>Autorinnen</i>	Beate Lütke, Anja Binder		
<i>Klassenstufe</i>	4. bis 6. Klasse	Umfang U-Std. à 45 min. ca.	
<i>zentrale fachliche Zielsetzung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ am Beispiel „erster Schultag“ Auseinandersetzung mit der Geschichte der Ausgrenzung, Diskriminierung und Verfolgung von Juden im nationalsozialistischen Deutschland</li> <li>▪ Vergleich zur eigenen Lebenswelt</li> </ul>	Endprodukt	Text für das persönliche „Forscherbuch“, in dem die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit dem Text- und Bildquellen festgehalten werden
<i>sprachbildende Schwerpunktsetzung(en)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ informationsentnehmendes Lesen eines Sachtextes durch Anwendung von Lesestrategien.</li> <li>▪ zentrale Diskursfunktionen: Erzählen, Beschreiben und Berichten</li> <li>▪ Sprechen über Sprache: Vergleich von Sprachregistern</li> <li>▪ Schreiben eines zusammenfassenden Textes über die selbst herausgefundenen Ergebnisse</li> </ul>		
<i>benötigte Vorkenntnisse</i>			
<i>sprachlich</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ möglichst automatisierte Lese- und Schreibfähigkeit</li> </ul>		

**INHALT** Teil B und C sind in der Datei "SBC-Manual\_Kap\_3\_D\_GS\_komplett" enthalten.

A. Ergänzende sprachbildende Aufgaben zu „Nicht in die Schultüte gelegt – Seev Jacob“ .....	2
1. Aufgabe: Sammle mit einem anderen Kind Informationen über Seev Jacobs ersten Schultag .....	2
2. Aufgabe: Berichtet den anderen Kindern im Sitzkreis über eure Ergebnisse.....	3
3. Aufgabe: Schreibe in dein Forscherbuch: Was hast du über Seev herausgefunden? .....	3
B. Fachdidaktische und sprachbildende Erläuterungen.....	4
1. Zur Auswahl des Materials.....	4
2. Kontext und Aufbau des Materials .....	6
3. Zusammenfassung der Analyseergebnisse nach <i>isaf</i> .....	6
4. Erläuterungen der ergänzenden sprachbildenden Aufgaben zur Person Seev Jacob .....	7
5. Differenzierungsmöglichkeiten und Alternativen.....	9
C. Literatur.....	11

## A. Ergänzende sprachbildende Aufgaben zu „Nicht in die Schultüte gelegt – Seev Jacob“

### Lernsituation / Arbeitsauftrag / Arbeitsschritte

#### 1. Aufgabe: Sammle mit einem anderen Kind Informationen über Seev Jacobs ersten Schultag

##### 1.1 Teilaufgabe I:

Erinnerst du dich noch an deinen ersten Schultag? Erzähle deinem Nachbarn / deiner Nachbarin, was passiert ist.

##### 1.2 Teilaufgabe II:

Beschreibt euch gegenseitig Seevs Foto. Ihr könnt auch die Wörter aus dem Kasten verwenden. Was meint ihr: Wie ging es ihm als das Foto gemacht wurde?

auf dem Bild	er trägt ...	lederne Schnürstiefel
vergilbt	eine Schirmmütze	Tornister
altmodisch	Kleidung	Lächeln

##### 1.3 Teilaufgabe III:

Lest leise murmelnd oder still den Text auf der Karte über Seevs ersten Schultag. Überlegt gemeinsam: Was erfahrt ihr über seinen ersten Schultag? Sucht im Text, wo ihr die Antworten auf die Frage findet:

- Welche Schule besuchte Seev?
- Wie kam er zur Schule?
- Warum hatte Seev zuerst Angst vor der Schule?
- Warum gefiel ihm sein erster Schultag dann doch?

##### 1.4 Teilaufgabe IV:

Übersetzt gemeinsam Seevs Sprache in eure Sprache.

Seevs Sprache	Deine Sprache
Zuckertüte	
Volksschule	
Nach damaliger Sitte	
Mir war bang.	
Der immer bereite Rohrstock	

pre-reading activity:  
Vorwissensaktivierung:  
erste Phase des Scaffoldings

Unterstützung der Beschreibung durch Worthilfen (ergänzende Beispielwörter)

Leseförderung während (murmeldes Lesen unterstützt die Leseflüssigkeit) und nach dem Lesen (Inhalte schriftlich formulieren)

micro-mode-shifting „making the new register explicit“, Anregungen zum Sprechen über Sprache

Denkt über Seevs Sprache nach. Was fällt euch daran auf?

Seevs Sprache \_\_\_\_\_

unterscheidet sich altmodisch verwendet Wörter wie z.B. ... heutige Sprache

**2. Aufgabe: Berichtet den anderen Kindern im Sitzkreis über eure Ergebnisse**

Was habt ihr über Seevs Schule und seinen ersten Schultag herausgefunden?  
Was war früher anders in der Schule?

- Redemittel, die in der Mitte des Sitzkreises liegen:
- Seev ging ...,
- Er hatte Angst vor den Lehrern, weil ...,
- Seev fand seinen ersten Schultag schön, weil ...
- Er hatte nicht so viele Süßigkeiten in seiner Zuckertüte, weil ...
- Seine Sprache wirkt anders als die heutige Sprache, weil ...

zweite Phase des Scaffoldings im Unterricht → Kinder stellen sich gegenseitig mithilfe von Satzanfängen die Ergebnisse vor

Wie ist seine Sprache im Unterschied zu eurer?

**3. Aufgabe: Schreibe in dein Forscherbuch: Was hast du über Seev herausgefunden?**

Fragen, die dir helfen, deinen Text zu gliedern.	Dein Text	Redemittel, die du verwenden kannst.
Mit wem hast du dich beschäftigt?		Ich habe mich mit... beschäftigt, Auf der Karte geht es um...
Wo und wann lebte Seev?		lebte in... ging in die Schule vor... Jahren die 8. Volksschule
Wie fühlte sich Seev vor seinem ersten Schultag?		Angst, bange sein fürchtete sich der/ein Rohrstock
Warum gefiel ihm der erste Schultag?		Der erste Schultag gefiel ihm, weil...
Nenne die Unterschiede zwischen der Schule von heute und der Schule von damals.		Früher ... heute Die damalige Schule, die heutige Schule Bestrafung
Nenne Unterschiede zwischen Seevs Sprache und der heutigen Sprache.		unterscheidet sich von der heutigen Sprache, enthält Ausdrücke, die heute kaum noch vorkommen altertümlich

dritte Phase des Scaffolding: Fragen helfen, den zu schreibenden Text zu gliedern;  
Redemittel helfen, die einzelnen Abschnitte zu formulieren